

DEUTSCHES INSTITUT
PARIS

612
Paris, den 19. April 1944

Dr.v.St./Br.

Herrn
Prof. Theodor Mayer
Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde
P o m m e r s f e l d e

Sehr geehrter Herr Professor,
für Ihr Schreiben vom 23. März danke ich Ihnen verbindlich. Die sachlichen Ausführungen Ihres Vortrags "Über die Sendung des mittelalterlichen Reiches" sind selbstverständlich ganz Ihnen überlassen.

Zu Ihrer Anfrage, ob der Vortrag in deutscher oder französischer Sprache gehalten werden soll, möchte ich Ihnen mitteilen, daß die vom Deutschen Institut veranstalteten Vorträge nur in französischer Sprache gehalten werden. Die Übersetzung des Manuskripts wird vom Sprachendienst der Deutschen Botschaft vorgenommen. Vorbedingung für die Vorträge ist, daß das französische Manuskript abgelesen werden kann. Falls Sie glauben, daß Ihre französische Aussprache den Zuhörern zu grosse Schwierigkeiten bereiten wird, wäre es auch möglich, den Vortrag von einem Franzosen lesen zu lassen. Ich bitte Sie, mir mitzuteilen, wie Sie über diese Angelegenheit denken und wäre Ihnen für eine baldige Übersendung des Manuskripts zu Dank verpflichtet.

Mit verbindlichen Empfehlungen und Heil Hitler!

J. v. St.